

1887-01-03

AFSENDER

Carl Jacobsen

MODTAGER

Johann Odorico

FAKTA

Dokumenttype:
Brev

Sprog:
Tysk

Afsendersted:
København

Modtagersted:
Frankfurt

Arkivplacering:
Glyptotekets arkiv. Carl Jacobsens
kopibøger

Emneord:
mosaikgulv

DOKUMENTINDHOLD

Carl Jacobsen er utilfreds med udførelsen af gulvene i den store sal i Glyptoteket på Carlsberg, og han vil gerne have afslag på regningen. Han er dog fortrøstningsfuld med hensyn til det igangværende arbejde under ledelse af Vincenzo Odorico.

TRANSSKRIFTION

3 1 7

Herrn Odorico

Frankfurt

Es ist nicht nur einige unschöne Stellen sondern die ganze weisse Mitte im grossen Saal die missgelungen ist.

Das weisse ist nirgends weiss, sondern mehr oder weniger braun, hie und da sogar dunkel braun geflecht.

Dazu kommt dass die weisse Steinchen nicht rein gewesen sind; auf der eine Seite sind sie mit kleinen Körnern von schwarzen Stein gemischt so dass der Boden immer aussieht als ob er nicht sauber gekehrt wäre.

Diese unzählige Sandkörnchen können nicht ausgenommen werden.

Dazu kommt dass der Saal jetzt von Sculpturen gefüllt ist und ich gar nicht erlauben kann dass Arbeiter aufs Neue

da zu schaffen anfangen.

Sie sollen deshalb nicht solche hersenden.

In einem Monat reise ich nach Griechenland für ein Paar Monate.

Wenn ich wieder im Frühling zurückkommen wird es gut sein, im Falle Ihre Arbeiter für andere Zwecke hierherkommen, dass alle Böden geölt werden.

Ich wünsche jedoch vor ich reise unsere Rechnung abzumachen; da jedoch

einige Differenze zwischen dem Offerte und dass wirklich ausgeführt ist kann ja der wenigere Werht des grossen Bodens im Rechnung gebracht werden.

Ihr jetzigen Vorarbeiter Hr. Vincenzo Odorico, scheint sehr tüchtig zu sein, und ich zweifle nicht dass die Böden die er vorsteht ganz gut sein werden
Hochachtungsvollst

C. Jacobsen jr.

3 - 1 7

Herrn Odoica
Frankfurt

Es ist nicht nur
einige schöne Stellen,
sondern die ganze weisse
Blüte so vom Saft
die mir gelangen ist.
Das weisse ist ungeeignet
weiss oder nur leicht-
gelb, sondern mehr oder
weniger braun, bis un-
ter so gar dunkel braun
gefleckt.

Dazu kommt dass die
weissen Stellen nicht
rein gewesen sind; auf
der eine Seite sind sie
mit kleinen Körnern
von schwarzen Stein
gemischt so dass die
Blüte sauer aussieht
als ob es nicht sauer
gekehrt wäre.
Diese ungelieblichen
Körner können nicht
ausgeräumt werden
Dazu kommt dass der
Saft jetzt von Sulphuren
gefüllt ist und ich
gar nicht erlaube kein
dass Arbeiten auf Neue

da du skaffer anfang
for solten derhelt sielt
solde kenskiende

Ja inden Maaned reise
ich nach Gricenland
for ein Paar Maaned.
Wenn ich wieder in
Prachly geruckhkomme
wird es gut sein, ^{in Pella}
Ihre Arbeiten für andern
Zwecke hienher kommen,
den alle Nider geölt
werden.

Ich wünscht jedoch vor
ich reise neuen Rechnung
abzumachen; da jedoch

einige Liffereu gewicht,
den Affektu und das
wirklich angefaßt
ist kann ja du den
weizigen Wertth der
grossen Nider in Rech-
nung gebracht werden.

Ihr jetziger Verreiber
H. Vincenzu Odorico, scheint
sehr tüchtig zu sein,
und ich zweifle nicht
dass die Nider die er
versteht ganz gut sein
werden. Hochachtung, sollet

C. Jacobsen jr